

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 18 (1911)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

auf der Vorstufe an Gesamtschulen, Kommandos für die Vorstufe etc., und so gut als möglich gelöst.

„Auf Antrag von Turnlehrer J. Volzern wurde einstimmig die Gründung einer freien kantonalen Lehrerturnvereinigung beschlossen und eine fünfgliedrige Kommission, bestehend aus den 3 Kursleitern (Herren F. Elias und J. Volzern Luzern und H. Jans in Hitzkirch) und zwei Teilnehmern, mit den nötigen Vorarbeiten beauftragt.“

Des Weiteren wurde beschlossen, dem Kursberichte an die hohe Erziehungsbehörde ein Gesuch beizulegen, dahingehend, es möchte in Anbetracht des nachweisbar aktuellen Kurses sich diesem recht bald ein zweiter gleicher Art angliedern.

Ich resümiere: der Kurs hat die Anforderungen, die an ihn gestellt wurden, in jeder Hinsicht erfüllt. Aufrichtigen Dank der Kursleitung, Dank und Anerkennung der hohen Erziehungsbehörde und unsern Scholzmattern, die diese aktuelle Idee ins Rollen gebracht.

H. H.

* Von unserer Krankenkasse.

1. An der Delegiertenversammlung in Luzern (25. und 26. Sept.) wird der Herr Verbandspräsident einen eingehenden — und wie wir den Eindruck bekamen — offenen Jahresbericht über unsere Krankenkasse erstatten. Die Verbandskommission hat sich in den ersten zwei Jahren des Bestandes tüchtig ins Krankenwesen hineingearbeitet und wird einige kleine Präzisionen im Interesse der Kasse und der Mitglieder vorschlagen.

2. Viele Kollegen haben eine ganz verkehrte Meinung von der Wirksamkeit einer Krankenkasse. Sie denken ganz gleich wie wir jüngst zwei „Trämliker“ sprechen hörten. Da sagte der eine: „Du, jetzt bin i scho zwei Johr i dr Krankenkasse und ha nu nüt zoga. Jez hof i dann au a paar Tag däheme.“ Wenn einer nichts ziehen muß, so soll er dem Herrgott danken für die gute Gesundheit; Freunden in Solidarität geholfen zu haben, ist das nicht auch erhebend? Ja, du hast vielleicht 2 Jahre nichts erhalten, aber im 3. und 4. und 5. Jahr figurierst du mit beträchtlichen Summen von Krankengeldern.

3. Und dann trete in unsere Krankenkasse ein, wenn du gesund bist. Es soll auch schon vorgekommen sein, daß der Eintritt erzwungen werden wollte (wir haben keinen speziellen Fall im Auge, sondern reden allgemein), als der um Eintritt Bittende fühlte, es klappt gesundheitlich nicht mehr alles mit mir. Es tut dann der Verbandskommission weh, solche schonungslos abzuweisen. Mit Mitgliedern, die schon beim Eintritt nicht recht aufeinander sind, kann eine seriöse Kasse, wie die unsrige, nicht arbeiten.

4. Es geht dem tüchtigen Winter entgegen, der schon manchen Lehrer auf die Probe stellte, deshalb haben die Eintritte wieder etwas angezogen. Zur Freude der Kommission haben sich zwei Lehrer aus der gleichen Schulgemeinde als Eintretende präsentiert. Bravo!

Eine massiv

147

■ ■ ■ **goldene Uhrkette** ■ ■ ■

ist für Herren und Damen ein Geschenk von bleibendem Wert. Sie finden eine grosse Auswahl, auch in **goldplattiert** u. **massiv Silber**, zu billigsten Preisen in uns. Katalog 1911. (ca. 1500 photogr. Abbild.) Wir senden ihn auf Verlangen gratis.

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 44.

Schwer

wird es mancher Hausfrau, zu glauben, dass unsere Hauskonfekte der eigenen Fabrikation nicht nachstehen, ja vielfach überlegen sein sollen. Ein Versuch damit wird Sie jedoch voll und ganz überzeugen, dass dem so ist. Wir bieten Ihnen eine herrliche Mischung von 10 Sorten und versenden dieselbe in Postkolli von 4 Pfund netto zu Fr. 6.— franko durch die ganze Schweiz. Zahlreiche Anerkennungen. 74 Schweiz. Bretzel- u. Zwiebackfabrik Ch. Singer, Basel K.

Vor Anschaffung eines **PIANOS** oder **HARMONIUMS** verlangen Sie Kataloge bei **E. C. Schmidtmann, Basel**, 81 Socinstrasse 27. 258 Die HH. Lehrer erhalten hohen Vorzugsrabatt.

Lehrgang f. Rundschrift und Gotisch

mit Anleitung für Lehrer u. Schüler 15te Auflage à 70 Cts. Bei Mehrbezug Rabatt. In Papeterien und bei Bollinger-Frey-Basel. 62

Die Kirchenmusikhandlung **Frantz Seuchtinger, Regensburg** empfiehlt ihren Vertreter:

J. Schmalz, Lehrer, Rebstein für prompte und billige Lieferung aller Kirchenmusikalien. § 5141 G

Junge Lehrerin mit erstem schweiz. Patent sucht Stelle ev. auch Stellvertretung

Anmeldungen an die Redaktion.

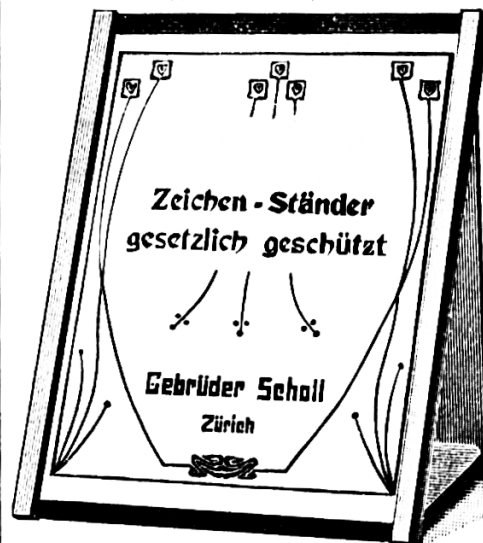
Scholl's Zeichenständer

für Hoch- und Querstellung.

Ausserordentlich dauerhafte Ausführung. Fester, sicherer Stand im Gebrauch. — Praktische Handhabung.

— Billiger Preis. —

10 Stück = Fr. 7.20
100 „ = „ 65.—



Zeichen - Ständer
gesetzlich geschützt

Gebrüder Scholl
Zürich

Scholl's Zeichenblock

zum Einschieben in obige Ständer. Inhalt 10 Blatt Zeichenpapier in weiss, grau oder verschieden farbig.

100 Stück Fr. 12.— bis 22.—
Sonderlisten für Schulen gratis.

Schreibwarenhaus
Gebrüder

Scholl

Poststrasse 3, Zürich

Offene Schulstelle.

Hermol bei Mels, St. Gallen.

Winterhalbjahrschule: Gehalt der gesetzliche Fr. 1200.— nebst Fr. 200.— Wohnungsentschädigung und voller Beitrag an die Pensionskassa. Die Stelle kann auch mit einer Lehrerin besetzt werden.

Anmeldungen sind sofort bei Hochw. Herr Pfarrer A. Hofstetter, Schulratspräsident in Mels anzubringen. 95

Mels, den 18. September 1911

Der Schulrat.

: Vereins-Fahnen :

in garantiert solider und kunstgerechter Ausführung sowie,
Handschuhe, Federn, Schärpen etc. liefern preiswert 70

KURER & Cie., WIL, Kt. St. Gallen

Anerkannt erstklassiges Spezialhaus für Kunst-Stickerei
Auf Verlangen senden kostenlos Vorlagen, Stoffmuster etc. nebst
genauen Kostenvoranschlägen. Beste Zeugnisse. (H 2987 G)

Schweizerische Pilzschultafeln.

Kollektion à 4 Tafeln im Formate 49/76 cm. mit 40 Abbildungen solid aufgezogen zum Preise von Fr. **14.40** für die 4 Tafeln incl. Verpackung und Porto zuzüglich 20 Cts. Nachnahmegebühren.

Hiermit bringen wir den Titl. Erziehungsdirektionen, den Schulbehörden, der Schweizerischen Lehrerschaft und sonstigen Interessenten zur gefl. Kenntnisnahme, dass wir auf vielseitiges Verlangen den Termin für die Vorausbestellungen nunmehr auf **30. November** festgesetzt haben.

Wir laden hiermit zur recht zahlreichen Subscription höfl. ein

Huber, Anacker & Co., Aarau.

300 Gesangvereine führten m. Fiden Studenten, kom. Szenen für Damen, auf. Neu erschienen: Ital. Konzert für gem. oder Töchterchor. Zur Auswahl: Couplets, Humoristika, Chorlieder, Klavier- und Violinmusik. Empfehle m. kompl. Schüler- und Konzertgeigen. Saiten. 100 **Hs. Willi, Lehrer, Cham (Zug).**

Das Kollegium Maria Hilf in Schönenz,

neu erbaut und entsprechend allen modernen Anforderungen, ist Eigentum der hochwürdigsten Bischöfe von Chur, St. Gallen und Basel und umfaßt:

1. Vorbereitungskurse zur Erlernung der deutschen Sprache.
2. Eine vierklassige **Handelschule** als Vorbereitung für Post, Zoll, Bankfach und jede bürgerliche Berufsart, mit **kantonalem Diplom**.
3. Eine sechsklassige **technische Schule** als Vorbereitung auf die eidgen. technische Hochschule, mit **Realmaturität** und direktem Anschluß an das Polytechnikum.
4. Ein vollständiges siebenklassiges **Gymnasium**, mit **Literarmaturität**.

Das **hygienisch bestergerichtete Internat** bietet Raum für 450 Böglinge, die nach Alter und Studien in 5 von einander vollständig getrennte Abteilungen eingegliedert werden, und daselbst, bei vorzüglicher Kost, durch gewissenhafte Ueberwachung, durch liebevolle Anleitung zum Studium und zu einem echt religiösen, sittlichen Leben, möglichst individuelle, körperliche und geistige Erziehung finden.

Für Auskünfte und Anmeldungen wende man sich an das **Rektorat**.